

# Mitteilungen aus den Gemeinden

## Aus Gemeinderat und Verwaltung Elgg



Künftig gibt es nach Gemeindeversammlungen einen kleinen Apéro.



Der Gemeinderat genehmigte den Kredit für die Dammsanierung am Heurütiweiher.

Archivbilder: EAZ

### Apéro im Anschluss an Gemeindeversammlungen

Am Donnerstag, 20. Juni ab 19.30 Uhr, finden im Werkgebäude die Gemeindeversammlungen der Schulen sowie der Politischen Gemeinde statt. Der Gemeinderat hat entschieden, nach den Versammlungen einen kleinen Apéro für die Sammlungsteilnehmenden zu organisieren. Dem Gemeinderat ist der Austausch mit den Einwohnerinnen und Einwohnern wichtig und was eignet sich dafür besser als ein Glas Wein oder Mineral im Anschluss an die eigentliche Urform der Demokratie. Wenn sich aufgrund des Apéros noch die eine oder andere ungeschlossene Person zur Teilnahme an den Versammlungen überzeugen lässt, wäre dies ein schöner Nebeneffekt. Der Gemeinderat freut sich jedenfalls auf eine hohe Stimmbeteiligung und auf interessante Gespräche im Nachgang zu den Versammlungen.

### Sanierung Heurütiweiher

An seiner Sitzung vom 24. April genehmigte der Gemeinderat den Kredit von 206'000 Franken für die Sanierung des Damms am Heurütiweiher. Gleichzeitig

hat er den Auftrag für die Sanierung der Firma Karl Geiges AG, Warth, vergeben. Mit der Dammsanierung wird verhindert, dass der Heurütiweiher dem Stauanlagen-gesetz unterstellt wird. Würde der Weiher dem Gesetz unterstellt, bräuchte es eine viel umfassendere Sanierung sowie zukünftige, wiederkehrende Überwachung und Messsysteme. Die Sanierungsarbeiten beginnen voraussichtlich Mitte August und sollten im November abgeschlossen sein.

### Strassensanierungen

In der letzten Grosse Auflage vom 30. April wurde über die Genehmigung des Kredits für die Sanierung der Äusseren Untergasse im Abschnitt Schulgasse bis Vordergasse sowie die Schulgasse im Abschnitt Äussere Untergasse bis Untergasse berichtet. Nun vergab der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 22. Mai die entsprechenden Tiefbauarbeiten an die Firma H. Wellauer AG, Frauenfeld. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich im August beginnen. Ebenfalls an der Sitzung vom 22. Mai genehmigte der Gemeinderat die Kredite für die Projektierungen von zwei weiteren Strassenabschnitten. Die Projektierungen

sollen in diesem Jahr erfolgen, die Sanierungen selbst sind für das nächste Jahr geplant und sollen dementsprechend für 2025 budgetiert werden. Es handelt sich um die westliche Oberhofstrasse (Abschnitt Oberhofstrasse 1 bis Zufahrt Werkgebäude) inklusive Erweiterung des Wärmeverbunds sowie die südliche Bergstrasse (Abschnitt Stutzstrasse bis Ringweg) inklusive Sanierung der Wasserleitungen.

### Im Weiteren hat der Gemeinderat:

- Das Siegerprojekt für die Dreifachturnhalle ausgewählt. Die entsprechende Medienmitteilung erschien am 14. Mai in der «Elgger/Aadorfer Zeitung». Sie ist auch auf der Website der Gemeinde Elgg aufgeschaltet.
- Die Anschaffung eines Tools für das Fundbüro genehmigt. Gegenstände sollen zukünftig online erfasst und gesucht werden können. Sobald das Programm via Gemeindeforum aufgeschaltet ist und genutzt werden kann, folgen weitere Informationen.
- Den Revisionsbericht über die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2023 genehmigt.

### Folgende Baubewilligungen erteilt:

- Dorian Böhringer, PV-Anlage Aufdach, Parz. Kat. Nr. EL4607, Aadorferstrasse 23, Elgg;
- Yvonne und Claudio Vignoli, PV-Anlage Aufdach, Parz. Kat. Nr. EL4606, Aadorferstrasse 25, Elgg;
- Fanny Skalli-Guerdat, Erstellung Carport, Gartenhaus und Pool, Parz. Kat. Nr. EL3414, Aadorferstrasse 16, Elgg.

Es wird an dieser Stelle freundlich darum gebeten, die Kehrrietsäcke frühestens am Dienstagabend zur Abholung bereitzustellen. Sollte dies nicht möglich sein, können die Unterflurcontainer genutzt werden, die zunehmend im Gemeindegebiet installiert werden.

Derzeit sind Unterflurcontainer an den folgenden Adressen installiert und in Betrieb:

- Humburgstrasse 11
- Alte Schlosstrasse 2
- Äussere Obergasse 1

### Nachtbeleuchtung bis Ende Juni

Im Zusammenhang mit den Bränden in den vergangenen Wochen, entschied der Gemeinderat Mitte April, die Strassenbeleuchtung sowohl im Dorfkern wie auch in Neu-Elgg die ganze Nacht brennen zu lassen. Nun entschied der Gemeinderat, diese Massnahme bis mindestens Ende Juni zu verlängern. Die Massnahme soll dazu dienen, der allgemeinen Verunsicherung ein wenig entgegenzuwirken.

### Abfallentsorgung

Seit einiger Zeit gingen vermehrt Meldungen ein, dass Kehrrietsäcke früher als vorgesehen an die Strasse gestellt werden.

Der Gemeinderat dankt für das Verständnis und die Mithilfe.

MARCEL AESCHLIMANN,  
GEMEINDESCHREIBER

Das Was, Wann, Wo  
in Ihrer

Elgger / Aadorfer Zeitung

«Optimal Regional»

## Personelles Gemeindeverwaltung Elgg

### Personalrochade aufgrund Kündigung

Gianpiero Dell'Aquila kündigte seine Stelle als Mitarbeiter des Bereichs Bevölkerung und Sicherheit per Ende Juli. Er schloss seine Lehre bei der Gemeindeverwaltung Elgg im Sommer 2020 erfolgreich ab und arbeitete im Anschluss – nach der Rekrutenschule und während der Berufsmaturität – weiter für die Gemeinde. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam bedauern den Weggang von Gianpiero Dell'Aquila, können seinen Schritt allerdings nachvollziehen und wünschen ihm für sein im Sommer beginnendes Studium alles Gute.

Seine Kündigung löste ein Personalkarussell grösseren Ausmasses aus. Seine Tätigkeiten im Bereich Einwohnerdienste werden ab August von Tanja Bellorti, bisherige Leiterin Liegenschaften, mit einem Pensum von 40 Prozent übernommen. Die Tätigkeiten aus der Abteilung Liegenschaften werden neu vom Bereich Finanzen und Steuern in den Bereich Planung, Bau und Energie übergeben, wobei Céline Morell als Mitarbeiterin Hochbau neu die Liegenschaften betreuen wird. Andreas Zwicky, Bereichsleiter Planung, Bau und Energie, wird die Hauptverantwortung über die gemeindeeigenen Liegenschaften übernehmen und daher einen Teil seines Pensums hierfür einsetzen.

Damit das Bauamt im gleichen Pensum weitergeführt werden kann, wurde eine zusätzliche Stelle als «Mitarbeiter/in Hochbau» ausgeschrieben. Die übrigen 60 Stellenprozente Dell'Aquilas als Mitarbeiter des Bereichs Bevölkerung und Sicherheit wurden ebenfalls neu ausgeschrieben. Die beiden Stelleninserate sind auf der Website der Gemeinde Elgg aufgeschaltet. Das Karussell hat eine Erhöhung der Stellenprozente um gesamthaft 30 Prozent aus-

gelöst. Diese zusätzlichen Stellenprozente werden der Abteilung Liegenschaften zugewiesen, welche mit dem bisherigen Pensum wohl die Verwaltung, nicht aber die konzeptionelle Entwicklung der Liegenschaften ermöglichte.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit den erwähnten Umstellungen die Stärken der Mitarbeitenden richtig eingesetzt und zusätzliche Synergien, insbesondere im Bereich Bau/Liegenschaften, genutzt werden können.

### Isabella Pagella neue Mitarbeiterin im Sozialamt

In der Grosse Auflage vom 26. März wurde darüber berichtet, dass der Gemeinderat für die neu geschaffene Stelle «Mitarbeiter/in Sozialamt» bereits eine geeignete Person gefunden hat. Isabella Pagella hat nun per Anfang Mai ihre Stelle mit einem Pensum von 100 Prozent angetreten. Mit ihrem abgeschlossenen Studium in sozialer Arbeit und ihrer vielseitigen Berufserfahrung, unter anderem in anderen Gemeinden, ist sie die ideale Besetzung für diese herausfordernde Stelle. Ihre Hauptaufgabe liegt insbesondere in der Betreuung und Begleitung der Klientinnen und Klienten aus dem Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam heissen Isabella Pagella herzlich willkommen und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Einarbeitung.



Eine Kündigung löste auf der Gemeindeverwaltung ein Personalkarussell grösseren Ausmasses aus.

Archivbild: EAZ

MARCEL AESCHLIMANN,  
GEMEINDESCHREIBER

## Elternbildungstag

**REGION** Unter dem Motto «Stark im Familienalltag» erhalten interessierte Mütter und Väter von Kindern aller Altersstufen am kantonalen Elternbildungstag Anregungen für ihren Familienalltag und das Elternsein. Im Hauptreferat nimmt der renommierte und weltbekannte Hirnforscher Lutz Jäncke die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine faszinierende Reise durch die Entwicklung des menschlichen Gehirns. Im Anschluss können die Eltern zwei von acht attraktiven Workshops besuchen. Sie erfahren darin mehr zu Themen wie Kindertrauer, Resilienz oder Konfliktbewältigung.

Der Elternbildungstag findet am Samstag, 15. Juni von 8.30 bis 13.45 Uhr, im Kulturzentrum Alte Kaserne in Winterthur statt. Die Kosten betragen 50 Franken pro Person oder 90 pro Paar. Inhaberinnen der Kulturlegi Kanton Zürich bezahlen 35 Franken pro Person und 70 pro Paar. Eine professionelle Kinderbetreuung steht für Kinder ab drei Jahren zur Verfügung (15 Franken pro Kind).

Mehr Informationen sowie Angaben zur Anmeldung finden Sie online (s. Byline). Die Geschäftsstelle Elternbildung des Amtes für Jugend und Berufsberatung freut sich sehr über zahlreiche Anmeldungen!

(PD)

Alle Infos unter:  
[www.zh.ch/elternbildungstag](http://www.zh.ch/elternbildungstag)